

Wilde Tauben: Die faszinierende Überlebenskunst in Großstädten!

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Tauben in der neuen Dokumentation „Großstadtgeflatter“ am 25. März 2025 auf ORF 2.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Tauben bestimmen das Stadtbild – sowohl in London als auch in New York City. Diese ungewöhnlichen Vögel haben sich perfekt an das Leben in modernen Metropolen angepasst und stellen das zentrale Thema der neuen ORF-Produktion „Großstadtgeflatter – Weltenbummler Taube“ dar, die am 25. März 2025 um 20.15 Uhr auf ORF 2 ausgestrahlt wird. In dem Film, kreiert von den talentierten Filmemachern Jackie Savery und Nigel Pope, wird das aufregende Leben der Stadttauben, darunter die handelt es sich um unseren kleinen Helden Nelson, der in London lebt, beleuchtet. Wie **ots.at** berichtete, erkundet Nelson die Gefahren der Stadt und überwindet Herausforderungen wie aggressiven Möwen und flink jagenden Wanderfalken.

In New York, einer der hektischsten Städte der Welt, scheinen die Tauben den Geräuschen und dem Trubel des Times Square nun völlig angepasst zu sein. Sie navigieren geschmeidig durch Menschenmengen und finden Hungerstillung selbst an Hot-Dog-Ständen, sobald sich eine Gelegenheit bietet. Diese flexible Einsetzbarkeit ist beeindruckend, denn Tauben besitzen die außergewöhnliche Fähigkeit, ihren Nachwuchs aus Fast Food zu ernähren, worauf sie sogar spezielle „Milch“ produzieren. Ihre Erfolgsgeschichte hat sie zum Nutzer und Anbieter von Nischen in dieser urbanen Kulisse gemacht. Allerdings hat sich das öffentliche Bild der Stadttaube in den letzten Jahrzehnten

gewandelt. Wo sie einst als Symbol des Friedens verehrt wurde, gilt sie heute von vielen als die “Ratte der Lüfte”, was durch Fütterungsverbote und Greifvogel-Einsätze verstärkt wird, wie ebenfalls auf [vogelforen.de](http://www.vogelforen.de) berichtet wird.

Besondere Herausforderungen

Die Akzeptanz der Taube ist mit Herausforderungen verbunden. Bei der Rückführung einer verletzten Ringeltaube, die von einer Wildvogelauffangstation betreut wurde, zeigt sich, dass die Rückkehr zur Freiheit nicht immer reibungslos verläuft. Mehrere Versuche waren nötig, um die Taube in eine geeignete Umgebung zu bringen. Diese Herausforderungen sind nicht nur für die Tauben, sondern auch für die Menschen, die sich um sie kümmern, bedeutend. Ein weiterer interessanter Aspekt ist das soziale Verhalten dieser Vögel: Sie leben oft in stabilen Gruppen. Die Verbindung zwischen Mensch und Taube zeigt sich eindrucksvoll in diesem Film und verdeutlicht die Bewunderung, die diese Tiere für ihre Anpassungsfähigkeit verdienen.

Die ORF-Dokumentation wird nicht nur das Leben der taubenliche Gefährten in einer urbanen Umgebung zeigen, sondern auch ihre Resilienz und die Herausforderungen, denen sie begegnen. Die Zuschauer können sich auf eine aufregende Reise zu diesen faszinierenden Kreaturen freuen, die tief im Gewebe unserer Städte verwoben sind.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.vogelforen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at